

# ANWENDUNG MUCOPREN® SOFT

## IN DER PRAXIS



1

### Reinigen

Die Prothese gründlich unter fließendem Wasser reinigen und anschließend trocknen.



2

### Befräsen

Anschließend die Oberfläche mit einer Fräse in der gewünschten Schichtdicke des weichbleibenden Unterfütterungsmaterials abschleifen.



Fräse(n)

Empfehlung: Fräse ISO 500 104...

3

### Kante einschleifen

Für einen sauberen vestibulären Übergang vom weichbleibenden Unterfütterungsmaterial zum Prothesenkunststoff empfiehlt es sich, eine rechtwinklige Kante einzuschleifen.



Fräse(n)

Empfehlung: Fräse ISO 500 104...

4

### Adhäsiv auftragen

**Mucopren®** Adhesive einmalig dünn mit dem Pinsel auf die zu unterfütternden Bereiche auftragen.

**Mucopren®**  
Adhesive

Danach 90 Sekunden ablüften lassen.  
**Cave:** Zu beachten ist, dass das Adhäsiv über die Kante hinaus aufgetragen wird.

5

### Mucopren® Soft auftragen

Das Unterfütterungsmaterial **Mucopren®** Soft aus der Kartusche (weißer Deckelverschluss) mithilfe der Applyfix 4 Dosierpistole gleichmäßig auftragen.

**Mucopren®**  
Soft,  
Applyfix 4

Vorher zur optimalen Durchmischung beider Komponenten eine kleine Menge Unterfütterungsmaterial verwerfen („Gleichfahren“).

**Cave:** Zur Vermeidung von Lufteinschlüssen Austrittsöffnung der Mischkanüle im Material belassen.  
 Verarbeitungszeit: 2 Min. 15 Sek.

6

### Einbringen in den Patientenmund

Nun können die aktiven und passiven Funktionsbewegungen durchgeführt werden.



7

### Liegezeit

Nach der Mundentnahme die Prothese mit der Unterfütterung für drei Minuten bei Raumtemperatur liegen lassen, bevor weitergearbeitet wird. Ein Wasserbad ist nicht erforderlich.



**Cave:** Prothesen, die nicht aus den üblichen Autopolymerisaten hergestellt sind, sollten 2 Stunden im temperierten Wasserbad (30° C – 35 °C) liegen.

# ANWENDUNG MUCOPREN® SOFT



8

## Ausarbeiten

Nach dem Aushärten überschüssiges Material mittels Schere, Skalpell und/oder rotierendem Instrument entfernen, sodass ein sauberer Übergang vom Prothesenkunststoff zum weichbleibenden Unterfütterungsrand gewährleistet ist.



Fräse, z. B. Figur 82060 der Firma Busch, Skalpell, Schere

Für das grobe Bearbeiten eignen sich Stahlfräser mit Querhieb für weichbleibende Unterfütterungsmaterialien.

9

## Feinbearbeitung

Die anschließende Feinbearbeitung kann mit den Polierscheiben (liegen dem Basis-Set bei) erfolgen. Ange-schliffene Kunststoffflächen können nach dem üblichen Vorgehen poliert werden.



Polierscheibe

Keine rückfettenden Polierpasten verwenden. Auf jeden Fall vor der Versiegelung nur mit heißem Wasser (Dampfreiniger) reinigen und trocknen.

10

## Versiegelungssilikon auftragen

Mucopren® Versiegelungssilikon (grauer Deckelverschluss) auf die bearbeitete Oberfläche des weichbleibenden Unterfütterungsmaterials dünn auftragen.



Mucopren® Versiegelungssilikon, Applyfix 4

Es empfiehlt sich, eine kleine Menge Mucopren® Versiegelungssilikon in ein geeignetes Gefäß (siehe Kunststoffeinsatz) einzubringen und mittels Pinsel innerhalb von 90 Sekunden aufzutragen.

11

## Übergang beachten

Das Versiegelungssilikon bis zum Übergang vom harten zum weichen Prothesenmaterial mit einem Pinsel (liegt dem Basis-Set bei) auftragen.



Mucopren® Versiegelungssilikon, Pinsel

12

## Klebefreiheit gewährleisten

Nach mind. 5 Minuten ist das Versiegelungssilikon klebfrei. In dieser Zeit darauf achten, dass das Versiegelungssilikon unberührt bleibt.



13

## Eingliederung

Abschließend kann die Prothese in den Patientenmund eingegliedert werden.



**Cave:** Die endgültigen mechanischen Eigenschaften des Versiegelungssilikons werden nach mehreren Stunden bei Mundtemperatur erreicht.



Hier geht es zum **Anwendungsvideo**

